

Der innere Schweinehund? auch: Gestalten – Kunst – Deutsch

Beitrag von „phoenixe“ vom 26. Februar 2007 17:02

Hallo Zusammen,

ich überlege gerade mit meiner (sehr) schwachen 8. HS-Klasse eine übergreifende Einheit über ihren „Inneren Schweinehund“ zu machen. Die Klasse hat massive Schulprobleme, größtenteils bedingt durch Schulverweigerung, Probleme im privaten Bereich und einfach meist neunjährigem Schulfrust. Natürlich gibt es kein „Knöpfchen“ für besseres Verhalten, aber ich habe in den ersten Wochen gemerkt, dass einige Schüler scheinbar noch nie ohne persönlichen Vorwurf oder Strafandrohung mit ihrem eigenen Verhalten konfrontiert wurden.

Offene Unterrichtsformen werden nur von den allerwenigsten angenommen, die meisten können im Moment nur mit sehr straffen Vorgaben umgehen. Ich lege den Fokus meines Unterrichts augenblicklich auf das Wachsen eines Klassenzusammengehörigkeitsgefühls sowie der Stärkung eines eigenverantwortlichen Arbeitens und ihres Selbstbewusstseins durch sehr kleinschrittige Aufgaben. Schwierig ist für mich die Diskrepanz zwischen dem (recht fortgeschrittenen) Alter der Schüler und ihrem Kenntnis-/ bzw. Wissensstand. Für die meisten meiner Schüler ist diese Klasse die letzte Chance ihren Hauptschulabschluss noch in der Regelschule zu machen. Ich bemühe mich, Lernstrategien zu vermitteln, Arbeitstechniken zu üben und in verschiedenen Förderkursen individuell zu helfen. Dennoch bleibt der Schulalltag. Einige Fachlehrer weigern sich die Klasse zu betreten, jeden Tag gibt es Ärger bezüglich Regelverstöße (Verlassen des Schulgeländes, Rauchen, Beleidigungen, Zu-spät-kommen etc.) und Ärger.

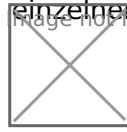
Lange Vorrede.

Ich habe bei 4teachers (VIELEN DANK an die Bereitstellerin) tolle Dialoge zwischen „Mensch und seinem inneren Schweinehund“ gefunden. Hieraus würde ich gerne eine Art Projekt (im Kleineren) entwickeln. Könntet ihr euch vorstellen, dass man den „Schweinehund“ plastisch darstellen kann? Mit Modelliermasse oder Ähnlichem? Ich habe im Bereich Kunst leider überhaupt keine Erfahrungen, aber so schwer stelle ich es mir als Laie gerade nicht vor. Es würde mir allerdings sehr helfen, wenn mir erfahrene Kollegen berichten, ob sie die Arbeit für zu anspruchsvoll halten oder mir Tipps für die Durchführung geben könnten.

Wenn dieses klappen würde, so könnte ich mir in etwa vorstellen, dass wir im Klassenunterricht erst den „Inneren Schweinehund“ kennen lernen, die Beispieldialoge lesen und anschließend in Kleingruppen weitergearbeitet werden könnte: Die Schüler könnten eigene Dialoge schreiben, die den inneren Schweinehund in ihrem Alltag aufzeigen. Dann sollte jeder Schüler seinen Schweinehund eine Form/ ein Gesicht geben und diesen modellieren. So könnten in PA Rollenspiele mit dem Ich und dem Schweinehund gespielt werden. Abschließend müssten

Strategien zur Abwehrhandlung erarbeitet und festgehalten werden.

Sollte eurer Meinung nach arbeitsteilig oder aufgabengleich gearbeitet werden, so dass z.B. nur eine Hälfte schreibt und eine andere modelliert? Vorteil: persönliche Stärken einzelner Schüler



nutzen; Nachteil: jeder hat doch seinen eigenen kleinen Schweinehund, oder?

Findet ihr die Grundidee machbar oder doch zu platt? Es sind natürlich nur erste Gedanken.

Ich bin wirklich sehr, sehr dankbar für Hilfe beim Weiterdenken, Kritik und Ratschläge. Zeit ist übrigens nicht ganz so das Problem, ich kann meine Stunden frei einteilen.

Hier ein möglicher Schweinehund als Vorlage:

[IMG]<http://tbn0.google.com/images?q=tbn:X0cxclbi1pk9bM:http://www.cvjm-online.de/typo3/fileadmin/cvjm-de/misc/schweinehund-kl.gif>]

Ganz herzlichen Dank und viele Grüße,
phoenixe

Beitrag von „Padma“ vom 26. Februar 2007 19:55

Wie wäre es, wenn du sie mithilfe von Pappmache ein Sparschwein gestalten lassen würdest?

Also ein Plastiksparschein als Grundfigur nutzen und dieses dann gestalten lassen.
Sparschweine müssten eigentlich bei ner Sparkasse oder so zu bekommen sein.

Beitrag von „biene maja“ vom 26. Februar 2007 21:00

Hallo!

Ich kann mich erinnern, dass wir in meiner eigenen Schulzeit aus Pappmaché solche Tiere gebastelt haben. Wir haben aber als Grundlage einen Luftballon genommen, den man dann zerstechen kann, wenn das Ganze getrocknet ist. Da kann man eigentlich alle möglichen Formen bekommen, bestimmt auch einen Schweinehund, wenn man eine Vorstellung davon hat, wie es aussehen könnte.

Es war nicht sonderlich schwierig oder kompliziert, nur ziemlich batzig. Hat aber Spaß gemacht!

Liebe Grüße
Biene Maja 😊

Beitrag von „inixx“ vom 27. Februar 2007 10:43

Liebe Phoenixe, es läuft im Fernsehen gerade ein werbespot, in dem so ein "Schweinehund" auftaucht, ich glaube, es handelt sich um einen Stromanbieter. Dieser Spot würde sich bestimmt vielfältig einsetzen lassen. Wenn du allerdings auch kreativ tätig werden willst, müsste man diesen vielleicht ans Ende dieser Einheit setzen, da die Vorstellung vom "Schweinehund" wahrscheinlich zu stark normiert wird.

Deine projektidee finde ich toll!

Viele Grüße Inixx

Beitrag von „phoenixe“ vom 27. Februar 2007 21:32

Vielen Dank für eure Antworten!

Ich bin noch unsicher, ob ich die Gestaltung mit Modelliermasse, Salzteig oder der von euch beschriebenen Pappmaché machen sollte. Welche Materialkosten kämen denn auf mich zu? Die Modelliermasse kostet für 500g ca. 3 Euro. Könnt ihr abschätzen, wie viel Masse ich für 20 Schüler bräuchte?

Oder kann man vielleicht Salzteig selbst günstiger herstellen? Lässt sich dieser Teig dann auch bemalen?

Wär´ schön, wenn sich jemand damit auskennt.

Zumindest habe ich mich soweit entschieden, dass jeder Schüler schreiben und kreativ werden soll. Ich möchte ihnen aber einen eigenen Fokus ermöglichen. Mir ist wichtig, dass die Jugendlichen mit ihrem eigenen Schweinehund in Dialog gehen. Dieser kann aber auch gleichzeitig Schutz sein - wie weit sie sich vorwagen soll den Schülern selbst überlassen werden. Bin gespannt, ob die Aufgabe angenommen wird.

Den Werbespot habe ich noch nicht gesehen, und das obwohl ich ja gerade krankgeschrieben

bin und viel zu viel von diesem großartigen Fernsehprogramm konsumiere...



Bin weiter sehr dankbar für Hilfe!
Viele Grüße,
phoenixe

Beitrag von „indidi“ vom 27. Februar 2007 23:06

[phoenixe](#)

Der innere Schweinehund - eine super Idee!

Welches Material du für die Gestaltung hernimmst ist, denk ich, ist von der Größe des Schweinehunds abhängig.

Für Mini-Schweinehunde würd ich Modelliermasse oder Salzteig hernehmen.
Salteig kann man gut mit Acryllack/-farben bemalen. Allerdings ist Salzteig etwas heikel.

Für Größere Luftballone.

An die kann man zuerst Klopapierrollen mit Kreppband festkleben (Füße-Rüssel) und dann Streifen aus Zeitung drüber, die vorher durch Tapetenkleister gezogen wurden. Die letzte Schicht Papier muss aus weißem Papier bestehen damit man sie gut bemalen kann.

Beitrag von „Bablin“ vom 28. Februar 2007 06:31

Es wäre auch eine einfache grafische Gestaltung möglich.

Unter diesem link

<http://www.grundschultreff.de/forum/thread.p...id=41&styleid=1>

hatte Heidi aus dem Grundschultreff mit ihrer ersten Klasse Punktebilder gestalten lassen; ich habe das gerade mit meiner fünften Förderschulklasse wiederholt (Die Punktbildvorlage hatte Heide mir freundlicher Weise gemailt). Es sind sehr viele comicartige Gestalten herausgekommen. Man könnte zum Abschluss des Projektes eines der Ergebnisse sozusagen als logo auswählen.

Bablin

Beitrag von „inixx“ vom 28. Februar 2007 10:24

Hallo Phoenixe, der Schweinehund-Werbespot kommt von yellostrom. Viele Grüße inixx